



Premiere beim HFV-Vereinsdialog: erstmals digital!

Seit 2013 besucht das HFV-Präsidium monatlich hessische Fußballvereine zum Vereinsdialog in den heimischen Sportheimen. Bedingt durch die Corona-Pandemie musste der HFV-Vereinsdialog mit der TSG 1908 Biskirchen erstmals in digitale Form stattfinden. Der Umstand schadete dem Vereinsdialog aber in keiner Weise, darin waren sich alle Anwesenden einig.

Im Mittelpunkt des Abends stand das Bauvorhaben eines Kunstrasenplatzes in der Gemeinde Leun. Projektleiter Paul Schmitz erläuterte den Vertretern des Kreisfußballausschusses und des HFV die Planungen. In einer kurzweiligen Diskussionsrunde überlegten die Vorstandsmitglieder gemeinsam mit Frank Illing (Vorsitzender des Verbandsausschusses Qualifizierung und Vereinsentwicklung) und Geschäftsführer Gerhard Hilgers, welche Fördermöglichkeiten und Unterstützungsleistungen vorhanden sind und gaben Hilfestellungen.

Ebenso diskutierten die Teilnehmer des Vereinsdialoges über Maßnahmen zur Gewinnung neuer Trainer/innen beziehungsweise Betreuer/innen. Frank Illing machte deutlich, dass die Entwicklung eines eigenen Ausbildungskonzeptes und die Einbindung der Elternschaft erste wichtige Ansätze sein können. „Der Fußball verkauft sich an vielen Stellen oftmals unter Wert. Das gilt für die Leistungen die der Verein gegenüber seinen Mitgliedern erbringt. Aber auch für den persönlichen Mehrwert eines Traineramts“, so Illing. „Ehrenamtliches Engagement macht sich gut im Lebenslauf. Das müssen wir jungen Menschen bei der Ansprache deutlich machen.“

Darüber hinaus war natürlich auch die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Fragen um das Spielgeschehen ein Thema. Aber auch die Gewinnung von Schiedsrichtern und die Gestaltung von Mitgliedsbeiträgen waren ein Thema. Andreas Hardt, Vorsitzender der TSG, zeigte sich mit dem digitalen Vereinsdialog zufrieden: „Uns war der gemeinsame Austausch – trotz der Corona-Pandemie – wichtig. Insofern bin ich froh, dass wir den Vereinsdialog auch in dieser Form durchführen konnten.“

Der Vereinsdialog ist ein Bestandteil des DFB-Masterplans, der im Rahmen des Amateurfußball-Kongresses in Kassel 2012 durch die Basis des deutschen Fußballs wurde. Kernziel des DFB-Masterplans ist die Zukunftssicherung des Amateurfußballs und besteht aus den drei Säulen „Kommunikation“, „Flexibilisierung des Spielbetriebs“ und „Vereinservice“. Neben der Amateurfußball-Kampagne mit dem Slogan „Unsere Amateure. Echte Profis“ bildet der Vereinsdialog das Herzstück im Bereich der „Kommunikation“, um die Vereine, Kreise und den Landesverband bestmöglich für die Zukunft zu wappnen.

J. Stehling, 19.11.2020